7. Sommerakademie Architektur vom 12. bis 15. Juni 2018

**Studierende loten Spiel-Räume der Innenstadt-Bebauung aus**

Visionen für lebens- und liebenswertes Wohnen in der Innerstadt – darum geht es im zweiten Teil der „Visionen eines Raums“, übergreifendes Thema der 6. und 7. Sommerakademie Architektur der GAG Ludwigshafen. Die innerstädtischen Spiel-Räume der diesjährigen Sommerakademie Architektur befinden sich in dem Dreieck Berliner Platz, Hochstraße Süd und dem Theaterplatz, der im Vorjahr im Mittelpunkt der Sommerakademie stand. Erneut können Studierende mehrerer Hochschulen vom 12. bis 15. Juni städtische Räume erkunden und Ideen für ihre Umgestaltung entwickeln. In diesem Jahr stehen die Studierenden aus Heidelberg, Kaiserslautern und Mainz vor der Aufgabe, innerstädtische Blöcke für Bewohner und Nutzer attraktiver und ansprechender zu gestalten. Hierbei geht es um bauliche Veränderungen ebenso wie um Begrünungen oder interaktive Elemente, die zur Belebung beitragen.

Mit Spannung erwartet werden die Vorarbeiten einer Gruppe von Studierenden der Hochschule Ludwigshafen. Sie waren vorab mit in leerstehenden Gewerbeflächen in Ludwigshafen unterwegs, um Räume „zu erspüren“. Die Ergebnisse präsentieren sie am Eröffnungstag bei einer Performance im ehemaligen C&A-Gebäude.

„Gewohnte Herangehensweisen überdenken, neue Perspektiven einnehmen, mutig neue gestalterische Wege ausprobieren – so können kreative Ideen entstehen, die Ludwigshafen voranbringen“, betitelt GAG-Vorstand Wolfgang van Vliet das Ziel der Sommerakademie.

Eine Premiere ist die diesjährige Sommerakademie Architektur für Ludwigshafens Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, die die Schirmherrschaft der Reihe übernommen hat: „Ludwigshafen profitiert davon, wenn wir selbstbewusst die verschiedenen Facetten der städtischen Architektur und Stadtplanung zur Diskussion stellen. Deshalb freue ich mich darauf, an den Abschlusspräsentationen am Freitag teilzunehmen.“

Sonja Müller-Zaman, die als GAG-Bereichsleiterin 2012 die Sommerakademie Architektur initiiert hat, schaut mit einem gewissen Stolz auf die Veranstaltungsreihe: „In sechs Jahren haben mehr als 300 Studierende teilgenommen, darunter eine ganze Reihe von Austauschstudenten aus anderen europäischen Ländern. Sie haben sich intensiv mit unserer Stadt beschäftigt und die offene Atmosphäre der Sommerakademie erlebt und als Erinnerung mitgenommen. Das Gleiche gilt für die Gastredner von renommierten, international tätigen Architektur- und Stadtplanungsbüros aus dem In- und Ausland.“

Am Freitag, den 15. Juni, finden ab 10 Uhr die öffentlichen Abschlusspräsentationen im Wilhelm-Hack-Museum statt. Mit dabei ist die neue Schirmherrin der Sommerakademie Architektur, Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, sowie der GAG-Vorstand Wolfgang van Vliet.

Mehr unter www.gag-sommerakademie.de

****

**Anmerkung für die Redaktion:**

Die Veranstaltungsreihe *Sommerakademie Architektur* ist ein Projekt der GAG Ludwigshafen. Zusammen mit Hochschulen, Architekten, Stadtplanern und Kulturschaffenden reflektiert und bearbeitet die Sommerakademie Architektur seit 2012 Projekte aus Architektur und Stadtplanung, die immer in Ludwigshafen angesiedelt sind.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, das architektonische und städtebauliche Erscheinungsbild von Ludwigshafen zu analysieren, Potenziale zu entdecken und frei von Vorgaben Ideen für andere Gestaltungen zu entwickeln. Die Sommerakademie Architektur bietet den teilnehmenden Hochschulen die einmalige Möglichkeit, Studierende an praxisnahen Aufgaben kreativ arbeiten zu lassen. Die Schirmherrschaft der Sommerakademie Architektur hat 2018 die neue Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen, Jutta Steinruck, übernommen.